

Benannt nach einer Prunkoper des Wiener Hofkapellmeisters Antonio Draghi, möchte das im Jahr 2023 von Christoph Anzböck und Eva Saladin gegründete Ensemble **Il Fuoco eterno** das Feuer für eine besonders faszinierende Episode der europäischen Musikgeschichte neu entfachen. Im Fokus der künstlerischen Arbeit des Ensembles steht das musikalische Repertoire des habsburgischen Hofes zu Wien um 1700. Im ersten Jahrzehnt des 18. Jahrhunderts entwickelte sich die Donaumetropole endgültig zu einem Brennpunkt künstlerischer Innovation mit Vorbildwirkung für ganz Europa.

Diese Zeit des Umbruchs und der Erneuerung wirkt besonders inspirierend, da die Musik in gewissen Aspekten klar im 17. Jahrhundert wurzelt, aber bereits wegweisende neue Entwicklungen aufweist. Gerade in dieser stilistischen Breite liegt ein grosser Teil der Faszination begründet, die dieses vielschichtige Repertoire ausübt. Die dadurch aufgeworfenen komplexen aufführungspraktischen Fragen fordern neben den hohen allgemeinen musikalischen Fähigkeiten auch grosses Spezialwissen aller Ensemblemitglieder.

Das Ensemble Il Fuoco eterno besteht aus Sänger:innen und Instrumentalist:innen, die je nach Anforderungen des Programms in unterschiedlicher Besetzung auftreten – vom kleinen Kammerensemble bis hin zum grossen Orchester. Das Interesse an einer vertieften Beschäftigung mit diesem faszinierenden Repertoire, ein forschender und neugieriger Zugang und eine kollegiale Arbeitsatmosphäre verbinden die Musiker:innen. Besonders das Experimentieren mit verschiedenen musikdramatischen Formen im theatralen Kontext und die intensive Beschäftigung mit der Frage, inwiefern diese heute noch, oder wieder, künstlerische Relevanz besitzen, bildet einen Schwerpunkt der Ensemblearbeit. Durch die fruchtbare Verbindung von praktischer Forschung und künstlerischem Wirken möchte Il Fuoco eterno dieses faszinierende Repertoire einem grösseren Publikum zugänglich machen.